Kamphausen · Export, Import, Spedition

Rudolf E. Kamphausen

Export, Import, Spedition

Know-how für die Verkehrswirtschaft

GABLER

Kamphausen, Rudolf E.:

Export, Import, Spedition : Know-how für die

Verkehrswirtschaft / Rudolf E. Kamphausen. — Wiesbaden :

Gabler, 1994

ISBN-13: 978-3-322-82855-2

e-ISBN-13: 978-3-322-82854-5

DOI: 10.1007/978-3-322-82854-5

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1994

Lektorat: Ulrike M. Vetter

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorarm gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Satz: I. Junge, Düsseldorf

ISBN-13: 978-3-322-82855-2

Vorwort

1994 ist in der Verkehrswirtschaft nichts mehr so, wie es war. Nachdem 1993 der Europäische Binnenmarkt einschneidende Änderungen für die Verkehrswirtschaft brachte, ist es nun das Tarifaufhebungsgesetz im Güterverkehr.

Die Liberalisierung und Deregulierung in der Verkehrswirtschaft bringen es mit sich, daß auch dieses Buch sich vom starren Korsett der Vorschriften gelöst hat und sich den Gegebenheiten eines freien Güterverkehrsmarktes stellt.

So interpretiert dieses Buch neue Entwicklungen in der Verkehrswirtschaft und behandelt eingehend die Prognosen für eine freie Preisbildung im Güterverkehr und die Problemstellungen der Steuerpflicht im grenzüberschreitenden Güterverkehr der Europäischen Union (EU).

Es befaßt sich mit einer moderaten, praxisnahen Darstellung der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) und der Incoterms sowie mit der gegenwärtigen und zukünftigen Rolle der Telekommunikation und der Datenverarbeitung in der Verkehrswirtschaft.

In einer Fallstudie, die ein Modell eines Industriebetriebes mit integrierter Spedition entwickelt, vermittelt das Buch eine Logistikvision der Verkehrswirtschaft im Jahr 2000.

„Ländervorschriften“ im Anhang mit umfangreichem Informations- und Kartenmaterial runden dieses Nachschlagewerk ab.

Rudolf E. Kamphausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Welche Auswirkungen hat das Tarifaufhebungsgesetz vom 1. Januar 1994 auf die deutsche Verkehrswirtschaft?	1
1.1 Auswirkungen des Tarifaufhebungsgesetzes auf den Straßengüterverkehr	1
1.3 Auswirkungen des Tarifaufhebungsgesetzes auf den Eisenbahngüterverkehr	7
1.3 Auswirkungen des Tarifaufhebungsgesetzes auf den Binnenschiffahrtsgüterverkehr	7
1.4 Fortbestand der Berechnungsgrundlagen im Seeschiffahrtsgüterverkehr	8
1.5 Fortbestand der Berechnungsgrundlagen im Luftfrachtgüterverkehr	9
2. Fiskalische Konsequenzen des Binnenmarktes für die Verkehrswirtschaft	13
2.1 Vorbemerkung zur alten Regelung	13
2.1.1 Das neue EU-Recht seit 1. Januar 1993	13
2.1.2 Zu Artikel 28b Teil C Abs. 1	14
2.1.3 Zu Artikel 28b Teil C Abs. 2	15
2.1.4 Zu Artikel 28b Teil C Abs. 3	15
2.1.5 Zur Person des Steuerschuldners	16
2.2 Abrechnung der Umsatzsteuer zwischen den verschiedenen EU-Staaten mit Beispielen	16
2.2.1 Auswirkungen für die Praxis innergemeinschaftlicher Beförderungen ..	16
2.2.2 Beispiele für den Ort der Beförderung	17
2.3 Innergemeinschaftliche Güterbeförderung durch Unternehmen in Drittländern	18
2.4 Neuregelungen nach dem deutschen Steuerrecht	19
2.4.1 Grundsätze	19
2.4.2 Definition: Innergemeinschaftliche Güterbeförderung	19
2.4.3 Die Aufhebung der Steuerbefreiung	19
2.4.4 Der Ort der Beförderungsleistung	20
2.4.5 Der Dienstleister ist Steuerschuldner	21
2.4.6 Abzugsverfahren oder Nullregelung	21
2.4.7 Zum „gesonderten Ausweis“ der MWSt.	23
2.4.8 Zur Person des „Leistungsempfängers“	23
2.5 Rechnungen aus dem Ausland an in Deutschland ansässige Speditionsfirmen	23

2.6	Rechnungen von deutschen Firmen an im Ausland ansässige Firmen .	24
2.6.1	Der Grundsatz nach EU-Recht	24
2.6.2	Die Auswirkungen auf die Praxis	24
2.7	Beispiele aus der speditionellen Praxis —	
	Empfehlungen für die Speditions- und Transportunternehmen	25
2.7.1	Beispiele aus der speditionellen Praxis	25
2.7.2	Empfehlungen für die Speditions- und Transportunternehmen	26
2.8	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	28
2.8.1	Allgemeines	28
2.8.2	Die Aufgaben der USt.-Id.-Nummer	29
2.8.3	Erteilung der USt.-Id.-Nummer	29
2.8.4	Bestätigung der Gültigkeit von USt.-Id.-Nummern, die von anderen Mitgliedstaaten erteilt wurden (Bestätigungsvermerk)	31
2.9	Behandlung der Umsatzsteuer im Seehafen	33
2.10	Beispiele für Problemstellungen hinsichtlich der Steuerpflicht grenzüberschreitender Beförderungen innerhalb der EU	33
 3. Die Neufassung der ADSp vom 1.1.1993 —		
	Konsequenzen für Spediteure und Auftraggeber und Vorschläge zu einer moderaten Handhabung	37
3.1	Allgemeines	37
3.2	Von der Annahme ausgeschlossener Güter	38
3.3	Auftrag, Mitteilungen, Weisungen, Ermessen des Spediteurs	38
3.4	Verwiegung, Untersuchung, Erhaltung und Verpackung des Gutes ...	46
3.5	Fristen	46
3.6	Hindernisse	46
3.7	Leistungen, Entgelt und Auslagen des Spediteurs	47
3.8	Ablieferung	49
3.9	Versicherung des Gutes	50
3.10	Speditionsversicherungsschein (SVS) und Rollfuhr- versicherungsschein (RVS)	50
3.11	Lagerung	51
3.12	Pfandrecht	54
3.13	Haftung des Spediteurs	56
3.14	Verjährung	61
3.15	Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht	61
3.16	Beispiele aus der Rechtsprechung zu den Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen — vor Neufassung vom 1.1.1993	61
3.17	Der Speditions- und Rollfuhrversicherungsschein (SVS/RVS)	75
 4. Bedeutung und Inhalt der Incoterms 1990		
4.1	Bedeutung der Incoterms 1990 aus Verladersicht/Empfängersicht in Verbindung mit der Akkreditivabwicklung an den Beispielen FCA/FOB/CFR/CIF/CPT/CIP	92

4.2	Bedeutung der Incoterms 1990 und der Beförderungsfrankaturen für den Spediteur/Frachtführer	95
4.3	Darstellung von praxisorientierten Beispielen zu den Incoterms 1990 ..	97
5.	Telekommunikation und Datenverarbeitung in der Verkehrswirtschaft	103
5.1	Kriterien zur Untersuchung verkehrswirtschaftlicher Software für Spedition und Handel	105
5.1.1	Die Straßenkarte auf PC-Map & Guide	105
5.1.2	Transport & Tarif	107
5.1.3	SPEDIA	111
5.1.4	Komalog	117
5.1.5	SPEDIOS	129
5.1.6	Informations-Software der Deutschen Bahn AG für Speditionen und Verlader	135
5.1.7	EUROTOUR — Europäische Straßenentfernungen	135
6.	Fallstudie LOGINDUSTRIE zur Ablauforganisation eines logistischen Industrieunternehmens	137
6.1	Bewertung von organisatorischen Zusammenhängen zwischen den Kunden eines Industriebetriebes mit integrierter Spedition	138
6.2	Struktur eines globalen Organisationsplanes	139
6.2.1	Struktur eines Organisationsplanes für die Abteilung „Auftragsabwicklung“	140
6.2.2	Tätigkeiten und Aufgaben der Abteilung „Auftragsabwicklung“	141
6.2.3	Ablauforganisation der Abteilung „Auftragsabwicklung“	142
6.3	Struktur eines Organisationsplanes der Abteilung „Spedition“ in der LOGINDUSTRIE	142
6.3.1	Zielsetzungen der Verkehrsdisposition im Güterverkehr	143
6.3.2	Kriterien der Verkehrsdisposition	143
6.4	Zielsetzungen der industriellen Logistik	144
6.4.1	Anforderungsprofil der LOGINDUSTRIE an den Dienstleister im Unternehmen	144
6.4.2	Besonderheiten regionaler Verkehrsmärkte	144
6.5	Ablauf von Disposition und Rechnungsprüfung	145
6.5.1	EDV-gesteuerte Disposition	145
6.5.2	Tätigkeitsmerkmale der Tarifierung	146
6.5.3	Dispositionskonzept des Verkehrswesens	146
6.5.4	Abwicklung eines Versandauftrages	146
6.6	Frachtvergütung an Frachtführer und Spediteure	146
6.7	Wechselwirksame Zusammenarbeit der Spedition mit den Abteilungen der LOGINDUSTRIE und vice versa	147
6.8	Struktur eines Organisationsplanes für die Abteilung „Spedition-Übersee-Verkehre“ in der LOGINDUSTRIE	148

6.8.1	Aufgaben, Tätigkeiten und Besonderheiten der Disponenten und Tarifeure der Abteilung „Spedition-Übersee-Verkehre“	149
6.8.2	EDV-unterstützter Seeversand für konventionelle Verladungen und Containertransporte	149
6.9	Struktur eines Organisationsplanes für die Abteilung „Spedition-Europa-Verkehre“	150
6.10	Kundenvorschriften bezüglich der Transportleistung	151
6.11	Ländervorschriften	151
6.12	Ladungsoptimierung	151
6.13	Kostenkalkulation	151
6.14	Dispositionszeiten	152
6.15	Struktur eines Organisationsplanes für die Abteilung „Spedition-Spezial-Verkehre“	152
6.15.1	Aufgaben, Tätigkeiten und Besonderheiten der Disponenten und Tarifeure der Abteilung „Spediteure-Spezial-Verkehre“	153
6.15.2	Gefahrentgutbeauftragte für die Abteilung „Spezial-Verkehre“	153
6.16	Struktur eines Organisationsplanes für die Abteilung „Spedition-Zölle und Verbrauchsteuern“	157
Anhang A: Ländervorschriften		159
<i>Ländervorschriften Europa</i>		161
Albanien		162
Belgien		164
Bulgarien		165
Dänemark		166
Estland		168
Finnland		169
Frankreich		170
Griechenland		171
Großbritannien		172
GUS-Staaten		173
Irland		175
Island		176
Italien		177
Jugoslawien		178
Lettland		178
Liechtenstein		178
Litauen		178
Luxemburg		179
Niederlande		180
Norwegen		181
Österreich		182
Polen		183

Portugal	186
Rumänien	187
Schweden	189
Schweiz	190
Slowakische Republik	191
Spanien	191
Tschechische Republik	192
Türkei	194
Ungarn	196
Zypern	199
 <i>Ländervorschriften Nordafrika</i>	 201
Ägypten	201
Algerien	203
Libyen	206
Marokko	209
Tunesien	211
 <i>Ländervorschriften Naher und Mittlerer Osten</i>	 213
Afghanistan	213
Irak	215
Iran	218
Israel	221
Jemen	224
Jordanien	226
Kuwait	229
Libanon	232
Saudi-Arabien	235
Syrien	237
 Diplomatische Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland	 241
 Anhang B: Incoterms	 243
 Literaturverzeichnis	 275
 Stichwortverzeichnis	 277